



Dein Wegweiser zur Reise deines Lebens

# BOTSWANA REISEPLANER

## PLANUNG – ROUTEN

Unsere Planungstipps helfen dir, dein Botswana Abenteuer gut vorbereitet und stressfrei zu starten.

## DIE HIGHLIGHTS IN BOTSWANA

Okavango Delta und co. Welches Reiseziel ist das richtige für dich ?

## UNTERKÜNFTE IN BOTSWANA

Einfache oder, stilvolle Lodges oder exklusive Reise nach Botswana ? Finde heraus, welcher Reisestil am besten zu dir und deinen Wünschen passt.



# BOTSWANA – Dein Wegweiser zu deiner Traumreise



## *Botswana – Natur pur, fernab der Massen*

Botswana ist eines der exklusivsten Safari-Länder Afrikas – wild, ursprünglich und mit einer Natur, die sich seit Jahrtausenden kaum verändert hat. Fast die Hälfte der Landesfläche steht unter Naturschutz. Hier gibt es keine überfüllten Nationalparks, sondern unberührte Wildnis, in der Elefantenherden durch Schwemmebenen ziehen, Löwen im goldenen Savannengras ruhen und das Glitzern des Okavango-Deltas in der Sonne funkelt. Ob Sie sich im Mokoro (Einbaum-Kanu) lautlos durch die Wasserwege staken lassen, bei einer Fly-In-Safari die unendliche Weite aus der Vogelperspektive sehen oder mit dem Allradfahrzeug auf Pirschfahrt gehen – Botswana steht für Safari-Erlebnisse in ihrer ursprünglichsten Form.

# Botswana auf einen Blick

## *Botswana auf einen Blick*

- Fläche: ca. 582.000 km<sup>2</sup> (etwa 1,6× so groß wie Deutschland)
- Einwohnerzahl: ca. 2,6 Millionen
- Hauptstadt: Gaborone
- Amtssprache: Englisch (Setswana weit verbreitet)
- Währung: Pula (BWP) und US Dollar (USD)
- Zeitzone: MEZ +1 (kein Zeitunterschied zu Deutschland im Sommer, +1 Std. im Winter)
- Landschaft: Okavango-Delta, Kalahari-Wüste, Salzpflanzen, Flusssysteme im Norden
- Besonderheit: „High Value, Low Impact“-Tourismus – weniger Besucher, mehr Naturerlebnis

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Regionen & Highlights

### Okavango-Delta



- **Charakter :** UNESCO-Weltnaturerbe, größtes Binnendelta der Welt.
- **Highlights:** Mokoro-Fahrten, Bootssafaris, Pirschfahrten im Moremi Game Reserve, mobile Camps und Luxuslodges.
- **Tipps:** Beste Tierbeobachtung zwischen Juli und Oktober, wenn das Delta geflutet ist.

### Chobe-Nationalpark



- **Charakter:** Legendär für riesige Elefantenherden und Bootssafaris auf dem Chobe-Fluss.
- **Highlights:** Sonnenuntergangsfahrten, Savuti- und Linyanti-Gebiet, Flusspferde und Raubkatzen.
- **Tipps:** Lässt sich perfekt mit den Victoriafällen kombinieren.

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

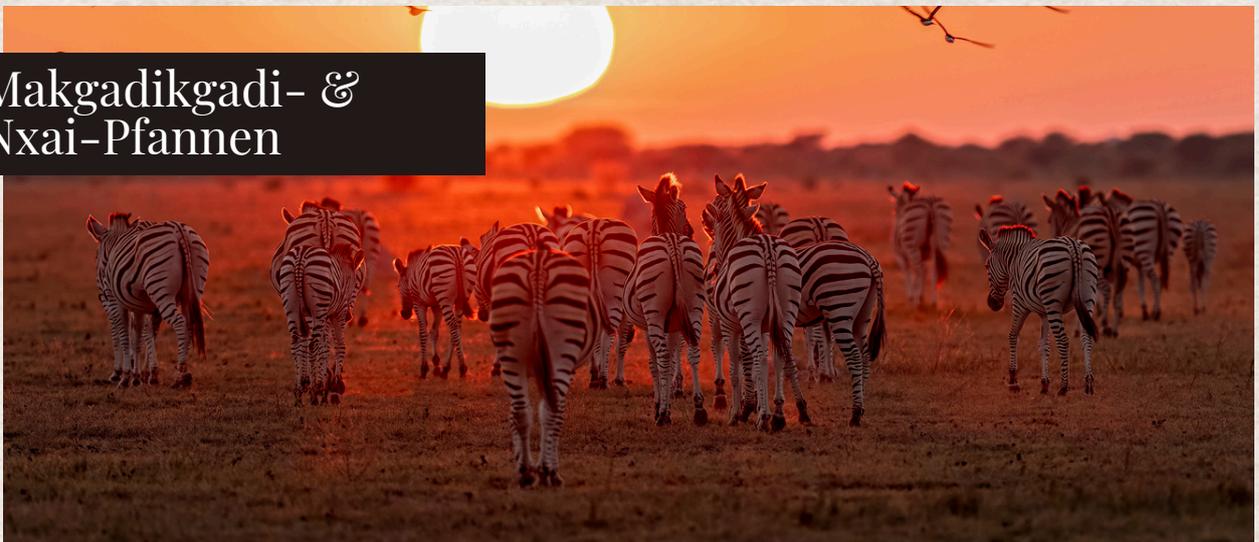
## Regionen & Highlights

### Moremi Game Reserve



- **Charakter:** Herz des Okavango-Deltas, extrem artenreich.
- **Highlights:** Löwenrudel, Wildhunde, Antilopenherden, Offroad-Safaris.
- **Tipps:** Frühzeitig buchen – begrenzte Unterkünfte und Campsites

### Makgadikgadi- & Nxai-Pfannen



- **Charakter:** Endlose Salzpflanzen mit surrealen Landschaften.
- **Highlights:** Erdmännchen-Beobachtungen, Schlafen unter dem Sternenhimmel, Baobab-Bäume.
- **Tipps:** Regenzeit bringt riesige Zebra- und Gnu-Migration.

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Regionen & Highlights

### Khutse Game Reserve



- **Charakter:** Weniger bekanntes, aber lohnendes Wildschutzgebiet im Süden.
- **Highlights:** Giraffen, Kalahari-Löwen, abgelegene Campsites.
- **Tipps:** Ideal als Einstieg für Selbstfahrer mit Kalahari-Route.

### Kgalagadi Transfrontier Park



- **Charakter:** Grenzüberschreitender Park zwischen Botswana und Südafrika.
- **Highlights:** Rote Dünen, Raubkatzen, Greifvögel.
- **Tipps:** Perfekt für Reisende, die Botswana mit Südafrika kombinieren

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

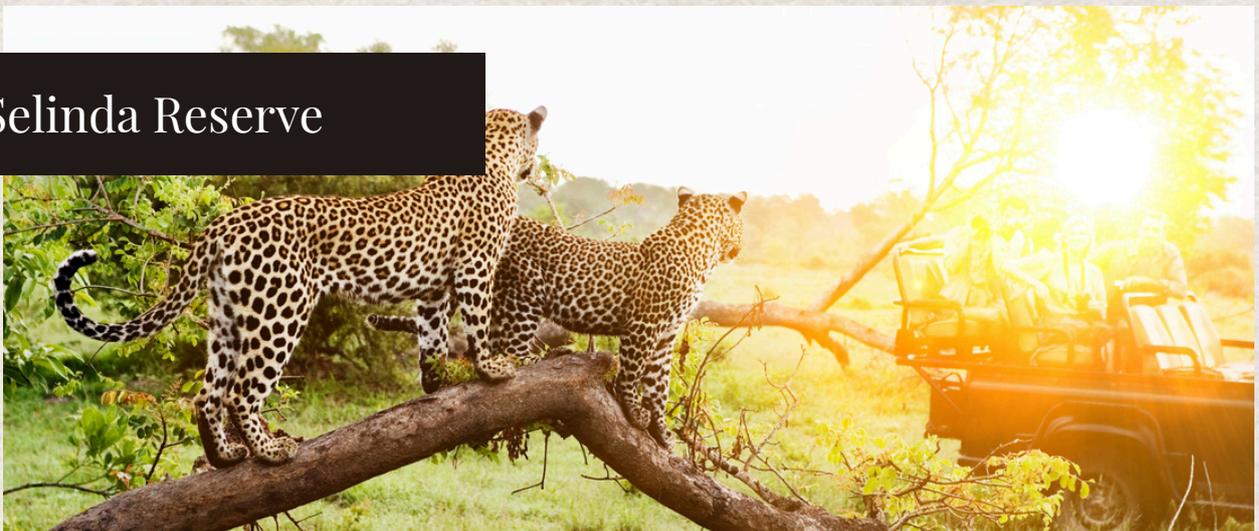
## Regionen & Highlights

### Linyanti Wildlife Reserve



- **Charakter:** Exklusives privates Schutzgebiet westlich des Chobe.
- **Highlights:** Elefanten, Büffel, Raubkatzen – oft ohne andere Fahrzeuge in Sicht.
- **Tipps:** Hochpreisig, aber Safari auf höchstem Niveau.

### Selinda Reserve



- **Charakter:** Privates Konzessionsgebiet zwischen Okavango und Chobe.
- **Highlights:** Wildhundrudel, Flusspferde, seltene Antilopenarten.
- **Tipps:** Luxuriöse Camps, exklusive Erlebnisse.

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Regionen & Highlights

### Zentral-Kalahari Game Reserve



- **Charakter:** Abgeschieden, wild und wenig besucht.
- **Highlights:** Wüstenlöwen, Oryxantilopen, ungestörter Sternenhimmel.
- **Tipps:** Nur für erfahrene Selbstfahrer oder mit Guide.

### Tsodilo Hills



- **Charakter:** Heilige Stätte der San mit über 4.000 Felsmalereien.
- **Highlights:** Geführte Wanderungen, Kulturgeschichte.

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Praktische Planung – Gut vorbereitet nach Botswana

Eine Reise nach Botswana will gut geplant sein – nicht, weil es kompliziert wäre, sondern weil Sie so das Beste aus Ihrem Safari-Erlebnis herausholen. Das Land setzt bewusst auf Qualität statt Masse, was bedeutet: weniger Unterkünfte, dafür mehr Exklusivität. Wer frühzeitig plant, hat die besten Chancen auf die begehrten Lodges oder Campsites mitten in den Nationalparks.

### **Anreise & Einreise:**

Die meisten internationalen Gäste fliegen über Johannesburg nach Maun, Kasane oder Gaborone. Für die Einreise benötigen deutsche Staatsbürger einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate gültig ist und drei freie Seiten hat. Ein Visum ist für Aufenthalte bis zu 90 Tagen nicht nötig.

### **Gesundheit & Impfungen**

Eine Gelbfieberimpfung ist nur vorgeschrieben, wenn Sie aus einem Gelbfiebergebiet einreisen. Malariaprophylaxe wird für den Norden des Landes (Okavango, Chobe, Moremi, Savuti, Linyanti) empfohlen, besonders in der Regenzeit. Sonnenschutz, Mückenschutzmittel und eine kleine Reiseapotheke gehören ins Gepäck.

### **Kommunikation & Internet:**

In Städten ist mobiles Internet über SIM-Karte (Mascom, Orange) gut verfügbar, in Wildnisgebieten gibt es oft keinen Empfang. Viele Lodges bieten WLAN an, allerdings nicht immer stabil

### **Transport & Straßen**

Botswana ist kein klassisches Mietwagenziel für Einsteiger. Viele Besucher wählen Fly-In-Safaris oder geführte Touren, um die abgelegenen Camps zu erreichen. Selbstfahrerabenteuer sind vor allem für erfahrene 4x4-Fahrer geeignet. Straßen außerhalb der Hauptverbindungen sind oft unbefestigt und können in der Regenzeit schwer passierbar sein.

### **Buchung & Genehmigungen:**

Für Übernachtungen in den staatlichen Camps innerhalb der Nationalparks sind Reservierungen Pflicht – spontan „einfach reinfahren“ funktioniert hier nicht. Private Lodges und mobile Camps sollten ebenfalls lange im Voraus gebucht werden.

### **Geld & Bezahlen:**

Die Landeswährung ist der Pula (BWP). In größeren Städten gibt es Geldautomaten, in Lodges wird oft auch US-Dollar akzeptiert. In abgelegenen Regionen ist Bargeld Pflicht, da Karten nicht immer funktionieren.

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Praktische Planung – Gut vorbereitet nach Botswana

### **Sicherheit:**

Botswana gilt als eines der sichersten Reiseländer Afrikas. Die größten „Gefahren“ sind Wildtiere – halten Sie sich immer an die Hinweise der Guides und parken Sie nicht unachtsam mitten auf einer Elefantenroute.

### **Kleiner Tipp aus Erfahrung**

Planen Sie in Botswana nicht zu viele Stationen in zu kurzer Zeit. Weniger ist mehr – lieber länger an einem Ort bleiben und die Magie des Moments genießen, statt jeden Tag zu packen und weiterzufahren.



# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Packliste für Botswana

Eine Botswana-Reise erfordert nicht unbedingt viel Gepäck – aber das Richtige. Denken Sie daran, dass viele Inlandsflüge mit kleinen Maschinen ein maximales Gepäcklimit von 15–20 kg (inkl. Handgepäck) haben und weiche Taschen bevorzugt werden.

### Reisedokumente & Unterlagen

- Reisepass (mind. 6 Monate gültig, 2 freie Seiten)
- Flugtickets / Buchungsunterlagen
- Reiseversicherung & Notfallnummern
- Kreditkarte + Bargeld (Pula oder US-Dollar)
- Führerschein (international empfohlen für Selbstfahrer)

### Kleidung

- Leichte, atmungsaktive Kleidung in neutralen Farben (Beige, Khaki, Oliv)
- Warme Kleidung für kühle Morgen- und Abendstunden (Fleece, Softshell)
- Lange Hosen und Hemden zum Schutz vor Sonne und Mücken
- Bequeme Wanderschuhe oder feste Sneaker
- Leichte Sandalen oder Flip-Flops für Lodge & Camp
- Sonnenhut oder Kappe
- Badebekleidung für Pools in Lodges oder Camps
- Im Winter Fleecejacke, Mütze, Handschuhe nicht vergessen

**Tipp: Weiß und grelle Farben ziehen Insekten an, dunkle Blau- und Schwarztöne locken Tsetsefliegen an.**

### Ausrüstung & Technik

- Fernglas (mindestens 8×42) für Tierbeobachtungen
- Kamera mit Zoomobjektiv (mind. 200 mm, besser 400 mm)
- Ersatzakkus und Speicherkarten
- Taschenlampe oder Stirnlampe (mit Ersatzbatterien)
- Reiseadapter (Steckdosen Typ D, G, M – oft britisch)
- Powerbank für lange Safaritage
- Kleine wasserdichte Tasche für Kamera/Handy auf Bootstouren

### Gesundheit & Hygiene

- Persönliche Medikamente + Kopien der Rezepte
- Malaria-Prophylaxe oder Stand-by-Medikation
- Mückenschutzmittel (mind. 50% DEET)
- Sonnencreme (LSF 30 oder höher)
- After-Sun-Lotion oder Aloe Vera Gel
- Reiseapotheke (Pflaster, Schmerzmittel, Elektrolyte, Desinfektion)
- Handdesinfektionsmittel & Feuchttücher
- Toilettenpapier oder Taschentücher (nicht immer vorhanden)

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Packliste für Botswana

### Camping (falls gebucht)

- Schlafsack (bei Camping-Safari oft gestellt, aber eigenes ist bequemer)
- Isomatte oder aufblasbare Matratze (falls nicht gestellt)
- Stirnlampe mit Rotlichtmodus
- Multifunktionsmesser
- Wasserflasche (mind. 1 Liter)
- Feuerzeug oder Streichhölzer in wasserdichter Verpackung

### 💡 Extra-Tipp:

- Ein leichtes Tuch oder Buff schützt vor Staub auf Game Drives
- Zip-Beutel für Elektronik & Wertsachen bei Bootsfahrten
- Kleiner Tagesrucksack für Ausflüge
- Reisejournal oder Notizbuch – Botswana-Momente möchte man festhalten



# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Reisearten

**Botswana lässt sich auf verschiedene Arten bereisen – von exklusiven Fly-In-Safaris bis zu abenteuerlichen Mobile Safaris mitten in der Wildnis. Jede Reiseart hat ihren ganz eigenen Reiz und hängt davon ab, wie viel Komfort, Flexibilität und Abenteuer Sie suchen.**

### Fly-In-Safaris

- Charakter: Die wohl bequemste Art, Botswanas entlegene Regionen zu erreichen.
- Ablauf: Per Kleinflugzeug von Camp zu Camp, meist mitten in Nationalparks oder privaten Konzessionen gelegen.
- Vorteile: Schnell, keine langen Fahrten, spektakuläre Ausblicke aus der Luft.
- Für wen geeignet: Reisende mit begrenzter Zeit, die Komfort, Exklusivität und intensive Safari-Erlebnisse schätzen.

### Mobile Safaris

- Charakter: Ein echtes Botswana-Original – von Guides geführte, voll ausgestattete Camping-Safaris, bei denen das Camp von Ort zu Ort mitzieht.
- Ablauf: Übernachtung in großen Zelten mit Feldbetten, Dusche & Toilette im Safari-Stil; Mahlzeiten frisch im Busch zubereitet.
- Vorteile: Intensive Naturerfahrung, nahe an den Tieren, authentisches Safari-Feeling.
- Für wen geeignet: Abenteuerer, Fotografen und alle, die echte Wildnis hautnah erleben möchten.

### Selbstfahrer-Safaris

- Charakter: Für erfahrene 4x4-Fahrer, die unabhängig reisen wollen.
- Ablauf: Mit Geländewagen und Campingausrüstung auf eigene Faust durch Nationalparks und Wildschutzgebiete.
- Vorteile: Maximale Freiheit, eigene Routenwahl, tiefe Naturerlebnisse.
- Für wen geeignet: Geübte Offroad-Fahrer mit Abenteuerlust und Erfahrung in abgelegenen Gebieten.

### Geführte Kleingruppenreisen

- Charakter: Organisation, Transfers und Aktivitäten sind komplett geregelt – Sie reisen mit Gleichgesinnten und erfahrener Guide.
- Ablauf: Feste Route mit Übernachtungen in Lodges oder Camps, Pirschfahrten und Aktivitäten inklusive.
- Vorteile: Keine eigene Planung nötig, soziale Komponente, erfahrene Reiseleitung.
- Für wen geeignet: Alle, die Botswana in Gesellschaft entdecken möchten, ohne selbst zu fahren.

### Private Lodge-Safaris

- Charakter: Maßgeschneiderte Reisen mit eigenem Guide/Fahrer, kombiniert mit hochwertigen Lodges.
- Ablauf: Flexible Tagesgestaltung, persönliche Betreuung, Transfers im Fahrzeug oder per Flugzeug.
- Vorteile: Individuelles Tempo, Komfort, exklusive Betreuung.
- Für wen geeignet: Paare, Familien oder Freunde, die maßgeschneiderte Erlebnisse schätzen.

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Beispielrouten

### 1. Botswana pur – Die große Safari-Route

Route: Maun – Okavango-Delta – Moremi Game Reserve – Savuti – Chobe Nationalpark – Kasane – Victoriafälle (optional als Tagesausflug)

- Ideal für Reisende, die sich voll und ganz auf Botswana konzentrieren wollen.
- Start in Maun mit Mokoro- und Bootstouren im Delta, dann weiter ins tierreiche Moremi Game Reserve.
- Über die Savuti-Region in den Chobe-Nationalpark mit seinen riesigen Elefantenherden.
- Abschluss in Kasane mit Bootssafari auf dem Chobe-Fluss.

### 2. Botswana & Namibia – Die Fluss- und Wüstenkombination

Route: Windhoek – Kalahari – Okavango-Panhandle – Caprivi-Streifen (Namibia) – Chobe Nationalpark (Botswana) – Victoriafälle (Simbabwe oder Sambia)

- Start in Windhoek und Fahrt durch die Kalahari mit ersten Safari-Erlebnissen.
- Weiter in den grünen Caprivi-Streifen mit Bootssafaris auf dem Okavango und Kwando.
- Über die Grenze in den Chobe-Nationalpark mit spektakulären Tierbeobachtungen.
- Krönender Abschluss: Besuch der Victoriafälle.

### 3. Namibia & Botswana – Von der Wüste ins Delta

Route: Windhoek – Sossusvlei – Swakopmund – Etosha Nationalpark – Caprivi-Streifen – Chobe Nationalpark – Victoriafälle

- Beginn in Namibia mit den roten Dünen von Sossusvlei und Küstenstop in Swakopmund.
- Safari im Etosha-Nationalpark, dann Fahrt in den Caprivi-Streifen.
- Grenzübertritt nach Botswana in den Chobe-Nationalpark.
- Finale bei den mächtigen Victoriafällen.

### 4. Botswana intensiv – Delta, Pfannen & Savuti

Route: Maun – Okavango-Delta – Moremi Game Reserve – Khwai-Region – Makgadikgadi-Pfannen – Savuti – Chobe Nationalpark – Kasane

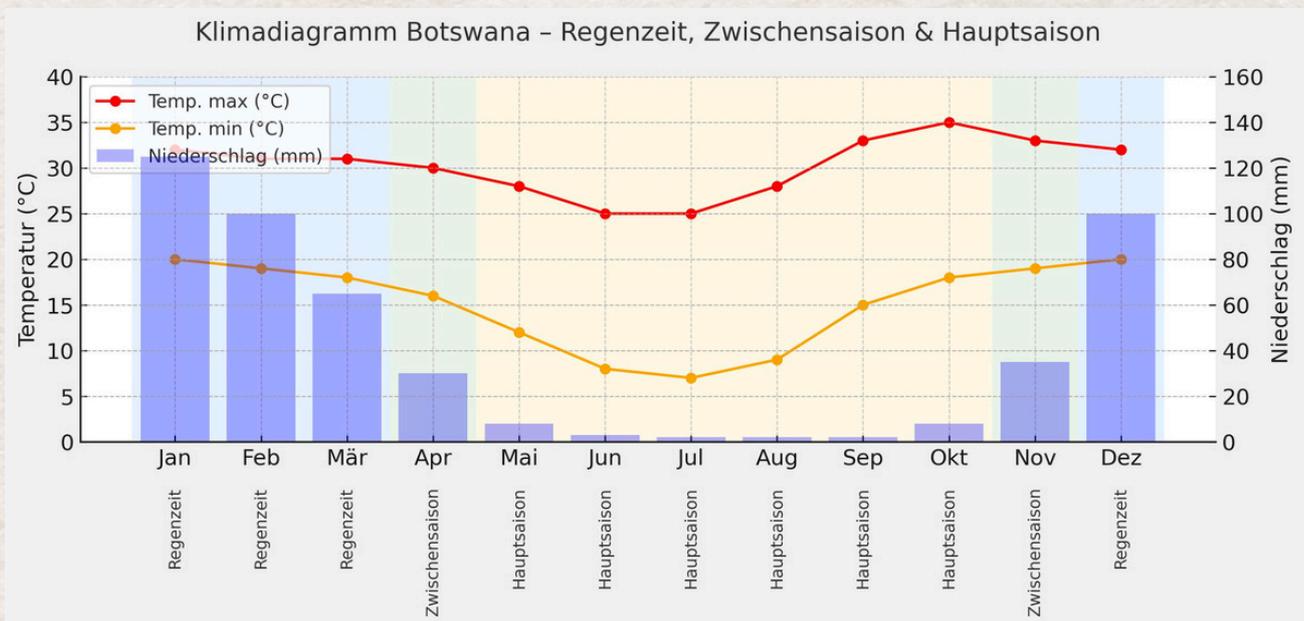
- Start in Maun mit Fly-In oder Bootssafaris ins Okavango-Delta.
- Weiter ins Moremi und die Khwai-Region, wo Elefanten, Löwen und Wildhunde oft direkt am Camp vorbeiziehen.
- Fahrt zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen – Erdmännchen beobachten, unter Sternen schlafen.
- Über Savuti, bekannt für große Raubkatzen, in den Chobe-Nationalpark.
- Ausklang in Kasane mit Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss.

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Beste Reisezeit für Botswana

Botswana kann grundsätzlich das ganze Jahr über bereist werden – jede Saison hat ihren eigenen Reiz. Das Land unterscheidet sich klar in Trocken- und Regenzeit, und je nach Jahreszeit verändern sich Landschaft und Tierbeobachtungsmöglichkeiten.

- **Hauptsaison (Trockenzeit):** Mai bis Oktober – Optimale Tierbeobachtung, trockenes Wetter, wenig Vegetation, Tiere sammeln sich an Wasserstellen.
- **Zwischensaison:** April & November – Übergangsmonate, noch gute Tierbeobachtung, weniger Touristen.
- **Regenzeit:** Dezember bis März – Üppige Landschaften, viele Jungtiere, weniger Besucher, teils eingeschränkte Zugänglichkeit in entlegenen Gebieten.



# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Unterkunftsarten & Verpflegung

Botswana setzt bewusst auf qualitativen Safari-Tourismus – statt großer Hotelanlagen finden Sie hier kleine, exklusive Lodges, mobile Camps und wildromantische Zeltplätze. Die Auswahl reicht von schlicht bis luxuriös, und oft ist die Unterkunft selbst schon ein Erlebnis.

### Lodges & Safari-Camps

- Beschreibung: Fest gebaute Unterkünfte oder luxuriöse Zelte mitten in Nationalparks oder privaten Konzessionen.
- Besonderheiten: Oft mit eigenem Aussichtsdeck, Pool und erstklassigem Service. Pirschfahrten und Aktivitäten sind meist im Preis enthalten.
- Preisrahmen: 400–1.500 € pro Person/Nacht (inkl. Vollpension & Aktivitäten).

### Tented Camps

- Beschreibung: Komfortable Zelte mit festem Boden, richtigen Betten, privater Dusche & WC.
- Besonderheiten: Sehr naturnah, oft nur wenige Zelte, persönlicher Service.
- Preisrahmen: 300–800 € pro Person/Nacht (inkl. Vollpension & Aktivitäten).

### Mobile Safaris

- Beschreibung: Voll ausgestattete Zeltcamps, die mit dem Safari-Guide von Ort zu Ort ziehen.
- Besonderheiten: Authentisches Busch-Erlebnis mit Komfort wie Feldbetten, Buschdusche und frisch gekochten Mahlzeiten.
- Preisrahmen: 250–500 € pro Person/Nacht (inkl. Vollpension & Aktivitäten).

### Guesthouses & Lodges in Städten

- Beschreibung: Kleine, persönlich geführte Unterkünfte in Maun, Kasane oder Gaborone.
- Besonderheiten: Ideal für An- und Abreise oder als Zwischenstopp.
- Preisrahmen: 60–150 € pro Person/Nacht (meist mit Frühstück).

### Campingplätze in Nationalparks

- Beschreibung: Naturnahe Stellplätze mit Basisinfrastruktur (oft nur Wasser und einfache Sanitäranlagen).
- Besonderheiten: Teils mitten im Park – Wildtiere können durchs Camp ziehen.
- Preisrahmen: 20–50 € pro Person/Nacht (Selbstverpflegung).

### Verpflegungsarten in Botswana

- B&B (Bed & Breakfast): Übernachtung mit Frühstück, typisch für Städte und Zwischenstopps.
- DBB (Dinner, Bed & Breakfast): Übernachtung, Frühstück und Abendessen – oft in Lodges außerhalb der Parks.
- FI (Fully Inclusive): Alle Mahlzeiten, Getränke (meist außer Premium-Spirituosen) und 2 Safari-Aktivitäten pro Tag. Standard in vielen Lodges im Delta oder in privaten Konzessionen.
- AI (All Inclusive): Wie FI, jedoch inkl. Premium-Getränke und manchmal spezielle Aktivitäten (z. B. Hubschrauberflüge).

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Budget & Saisonpreise

**Hinweis:** Preise pro Person im Doppelzimmer, basierend auf der Hauptsaison (Juli-Oktober). In der Nebensaison (Dezember-März) oft 20-30 % günstiger.

- **Hauptsaison: Juli - Oktober**

Trockenzeit mit besten Tierbeobachtungen, hohe Tierkonzentrationen an Wasserstellen, angenehm warme Tage, kühle Nächte. Höchste Nachfrage und höchste Preise.

- **Nebensaison: April - Juni**

Übergang von der Regen- zur Trockenzeit. Angenehme Temperaturen, weniger Besucher, Vegetation noch relativ dicht. Preislich günstiger als Hauptsaison.

- **Zwischensaison (Green Shoulder Season): November**

Beginn der Regenzeit, aber oft noch sehr gute Tierbeobachtungen. Landschaft wird grüner, weniger Gäste.

- **Grüne Saison (Regenzeit): Dezember - März**

Üppige Vegetation, viele Jungtiere, spektakuläre Wolkenformationen. Weniger Safaritouristen, teils schwierige Straßenverhältnisse. Ideal für Fotografen & Vogelbeobachter.

**Preisangaben für Lodges & Safari-Camps inkl. Vollpension und Aktivitäten, pro Person im Doppelzimmer.**

Saison

Reisezeit

Reisepreis

Besonderheiten

<b>Hauptsaison</b>	<b>Juli - Oktober</b>	<b>400-1.500 €</b>	<b>Beste Tierbeobachtung, trockenes Wetter, hohe Nachfrage</b>
<b>Nebensaison</b>	<b>April - Juni</b>	<b>300-1.000 €</b>	<b>Angenehme Temperaturen, weniger Gäste, noch gute Sichtungen</b>
<b>Zwischensaison</b>	<b>November</b>	<b>250-900 €</b>	<b>Beginn der Regenzeit, grünere Landschaft, teils sehr gute Sichtungen</b>
<b>Grüne Saison</b>	<b>Dezember - März</b>	<b>200-800 €</b>	<b>Üppige Vegetation, viele Jungtiere, günstige Preise</b>

# SAFARI RATGEBER BOTSWANA

## Häufige Fehler & wie man sie vermeidet

**Viele Botswana-Reisende unterschätzen das Land – nicht in seiner Schönheit, sondern in seinen Distanzen, Straßenverhältnissen und besonderen Reisebedingungen. Hier die häufigsten Stolperfallen – und wie Sie sie vermeiden:**

### **1. Die Entfernungen unterschätzen**

Botswana ist groß, und Straßen sind oft unbefestigt. Wer zu viel Strecke pro Tag plant, verbringt mehr Zeit im Auto als auf Safari.

Besser: Realistische Tagesetappen von max. 4–5 Stunden und genug Zeit pro Region einplanen.

### **2. In der falschen Saison reisen – ohne es zu wissen**

In der Regenzeit (Dez–Mär) können manche Straßen unpassierbar sein. Wer dann eine reine Selbstfahrer-Route durch abgelegene Gebiete plant, erlebt womöglich böse Überraschungen.

Besser: Reisezeit vorher mit den geplanten Regionen abstimmen – oder Lodges wählen, die auch bei Regen gut erreichbar sind.

### **3. Das Budget zu knapp kalkulieren**

Botswana ist bewusst ein Hochpreisziel. Wer nur auf den Übernachtungspreis schaut, übersieht oft, dass Aktivitäten, Transfers und Nationalparkgebühren schnell hinzukommen.

Besser: Budget realistisch planen, inklusive Transfers, Parkeintritte und Trinkgelder.

### **4. Keine Vorausbuchung in der Hauptsaison**

Von Juli bis Oktober sind viele Lodges und Campingplätze schon Monate vorher ausgebucht.

Besser: Frühzeitig buchen – gerade bei beliebten Regionen wie dem Okavango-Delta oder Chobe.

### **5. Falsche Kleidung & Ausrüstung**

Grelles Blau oder Schwarz zieht Tsetsefliegen an, und fehlender Sonnenschutz kann einen Game Drive schnell ruinieren.

Besser: Neutrale Kleidung (Khaki, Beige, Oliv) einpacken, Sonnenhut und Mückenschutz nicht vergessen.

### **6. Selbstfahrer: Überforderung im 4x4**

Tiefe Sandpisten, Flussdurchfahrten und lange Offroad-Strecken sind kein Anfängerterrain.

Besser: Nur als Selbstfahrer unterwegs sein, wenn Offroad-Erfahrung vorhanden ist – oder auf geführte Touren ausweichen.

### **7. Die Einreisebestimmungen übersehen**

Botswana verlangt einen Reisepass mit mind. 6 Monaten Restgültigkeit und oft ein Rückflugticket. Wer Kinder mitnimmt, muss teilweise Geburtsurkunden vorlegen.

Besser: Vor Abreise alle Dokumente checken und im Original mitführen.

## SAFARI RATGEBER BOTSWANA



DIE BOTSWANA EXPERTEN

# BOTSWANA MIT AFRICAN DREAMTRAVEL

Wir kennen Botswana nicht nur aus Reisebroschüren – wir haben das Land selbst unzählige Male bereist. Wir haben Lodges besucht, Pirschfahrten in allen großen Parks unternommen, mit erfahrenen Guides am Lagerfeuer Geschichten geteilt und die Stille des Okavango-Deltas unter dem funkelnden Sternenhimmel genossen. All diese Erfahrung fließt in jede unserer Routenplanungen ein – egal, ob Sie sich für eine luxuriöse Fly-In-Safari, eine abenteuerliche Mobile Safari oder eine Kombination mit Namibia entscheiden.

Durch unser eigenes Büros in Windhoek / Namibia profitieren Sie von einem persönlichen Meet & Greet Service bei Ankunft sowie von einer 24-Stunden-Erreichbarkeit während Ihrer gesamten Reise. Lassen Sie sich von unserem aktuellen Reiseangebot inspirieren oder nutzen Sie den Reisekonfigurator, um Ihre persönliche Traumreise zu planen. Sie möchten individuell beraten werden? Dann rufen Sie uns an oder buchen Sie einen Termin mit unserem Beratungsmobil – wir besuchen Sie auf Wunsch direkt bei Ihnen zuhause.

Reiseberatung :+49 2842-2199471  
info@african-dreamtravel.de